KOMMENDE SPIELEVERFILMUNGEN

Viele Jahre nach der gefloppten ersten Spieleverfilmung »Super Mario Bros.« stürmte der neue »Super Mario Bros.« die Charts. Klar, dass da weitere Spieleverfilmungen nicht lange auf sich warten lassen. Von Kai Schmidt

In den vergangenen Jahren gab es immer wieder Versuche, Videospiele fürs Kino zu adaptieren. Am erfolgreichsten dürfte wohl die »Resident Evil«-Reihe gewesen sein: Obwohl die Filme nicht viel mit den Storys der Spiele gemein hatten, spülten die Trash-Feuerwerke eine Menge Geld in die Kassen. Viele dieser Versuche scheiterten allerdings, zuletzt etwa »Uncharted« mit Tom Holland, der aus der fantastischen Spielvorlage eine fade Abenteuer-Nummernrevue machte. Doch seit der Animationsfilm zu Nintendos Super Mario Bros. weltweit Einspielrekorde gebrochen hat, wächst in Hollywood wieder das Interesse an Adaptionen. Auf den folgenden Seiten beschäftigen wir uns mit den interessantesten Projekten, die derzeit in der Mache sind. Allerdings sind nicht alle diese Filme und Serien gesichert: Wegen der aktuellen Streiks der Drehbuchautoren und Schauspieler in Hollywood kann es sein, dass einige davon wieder eingestampft werden. Die Filmproduktion steht aktuell still, und um explodierende Kosten zu vermeiden, könnten die Studios so manches in Entwicklung befindliche Projekt einfach abschießen. ★

Assassin's Creed

Serie • **Status:** in Planung • **Termin:** unbekannt

Mit dem Kinofilm aus dem Jahr 2016 ist Ubisoft an den weltweiten Kinokassen ziemlich auf die Nase gefallen, obwohl die Spiele sich verkaufen wie geschnitten Brot. Das will der französische Publisher aber nicht auf sich sitzen lassen: Zusammen mit Netflix entwickelt man derzeit eine Live-Action-Serie um die Assassinen. Zur Handlung oder gar Besetzung ist noch nichts bekannt. Genug Material für mehrere Staffeln ist dank der langlebigen Spielereihe aber zweifellos vorhanden. Jetzt muss nur noch die Umsetzung glücken. Die Frage ist bloß, wie viel Geld man bereit ist, reinzustecken, denn die historischen Handlungsorte und Massenszenen dürften einiges an Budget verschlingen. Zumindest wenn man es richtig machen will – eine typische Netflix-Schnellschussproduktion dürfte den Spielen kaum gerecht werden.

Death Stranding

Kinofilm • **Status:** in Planung • **Termin:** unbekannt

Hideo Kojima ist nicht nur ein visionärer Spielemacher, sondern bekanntlich auch ein großer Film-Fan. Nachdem eine Adaption von Metal Gear Solid immer wieder platzte, hat er nun die Zügel in die Hand genommen und produziert das Projekt »Death Stranding« selbst. Damit nicht genug, kümmert er sich auch um Story sowie Design und ist generell in einer die Produktion überwachenden Rolle tätig. Der Plot wird voraussichtlich vom Spiel abweichen und neue Charaktere einführen – ob und inwieweit die an der Vorlage beteiligten Hollywood-Darsteller wie Norman Reedus, Mads Mikkelsen oder Léa Seydoux mitmischen werden, ist nicht bekannt. Dass eine Filmadaption unter der Führung des Spielemachers allerdings nicht unbedingt Gold sein muss, hat »Wing Commander« (1999) gezeigt, bei dem Serienvater Chris Roberts die Regie übernahm.

Gears of War

Serie und Film • **Status:** in Planung • **Termin:** unbekannt

Eine Verfilmung zu Gears of War war bereits vor einigen Jahren im Gespräch, doch das Projekt wurde letztlich nicht produziert. Nun will sich Netflix daran versuchen: Neben einem Spielfilm soll auch eine Serie in Vorbereitung sein, letztere allerdings in Animationsform. Bekannt ist bisher nur, dass es sich beim Drehbuchautor des Films um David Spaiths handelt, der beispielsweise an den Büchern zu »Prometheus«, »Doctor Strange« und »Dune« beteiligt war. Zur Besetzung ist noch nichts bekannt. Wrestler Dave Bautista, der von vielen Fans als Idealbesetzung für Marcus Fenix gesehen wird, hat sich zwar ins Spiel gebracht, doch den Zuschlag hat er wohl nicht bekommen. Netflix-typisch könnte man sich beim Film ohnehin eher auf die Geschichte ab Gears 4 stützen, da dort mit Kait eine starke weibliche Hauptfigur eingeführt wurde.

Ghost of Tsushima

Kinofilm • **Status:** in Vorproduktion • **Termin:** unbekannt

Das Samurai-Epos von Sony und Entwickler Sucker Punch hat große Wellen geschlagen. Klar, dass es ein starker Kandidat für eine Verfilmung ist. Produziert werden soll der Film von Sony Pictures und PlayStation Studios, eine Konstellation, die man bereits von »Uncharted« kennt. Große Änderungen an der Story um die Mongoleninvasion auf der Insel Tsushima und den Kampf des letzten überlebenden Samurai gegen die Eindringlinge sind nicht zu erwarten. Und auch die Action sollte stimmen, denn derzeit ist »John Wick«-Regisseur Chad Stahelski für die Regie vorgesehen. Laut seinen Aussagen soll das Drehbuch in der aktuellen Version phänomenal sein. Gerüchteweise macht er sich dafür stark, den Film komplett in Japanisch zu drehen, um die starke Atmosphäre des Spiels zu erhalten. Aber noch ist kein Drehstart in Sicht.

Borderlands

Kinofilm • **Status:** Dreharbeiten abgeschlossen • **Termin:** August 2024

Mit einem Budget von 150 Millionen US-Dollar ausgestattet, sollte Trash-Horror-Spezialist Eli Roth (»Hostel«) einen Film zum abgedrehten Shooter abliefern. Die Dreharbeiten wurden bereits 2021 beendet, doch von dem Film fehlt bisher jede Spur. Der US-Verleih Lionsgate hält den Streifen offenbar nicht für veröffentlichungsfähig. Es soll umfangreiche Nachdrehs gegeben haben, zuletzt Anfang 2023 unter der Regie von Tim Miller (»Terminator: Dark Fate«). Drehbuchautor Craig Mazin (»The Last of Us«) zog zudem erst kürzlich seinen Namen zurück und wird nun unter dem Pseudonym Joe Crombie in den Credits geführt. Keine guten Vorzeichen für den Film, der im Cast immerhin Namen wie Jamie Lee Curtis, Cate Blanchett und Jack Black vorweisen kann. Möglicherweise erwartet uns hier eine grandiose filmische Katastrophe.

Der Film spielte weltweit knapp 39 Millionen US-Dollar ein – bei einem Budget von etwa 48 Millionen. Ein kapitaler Flop.

God of War

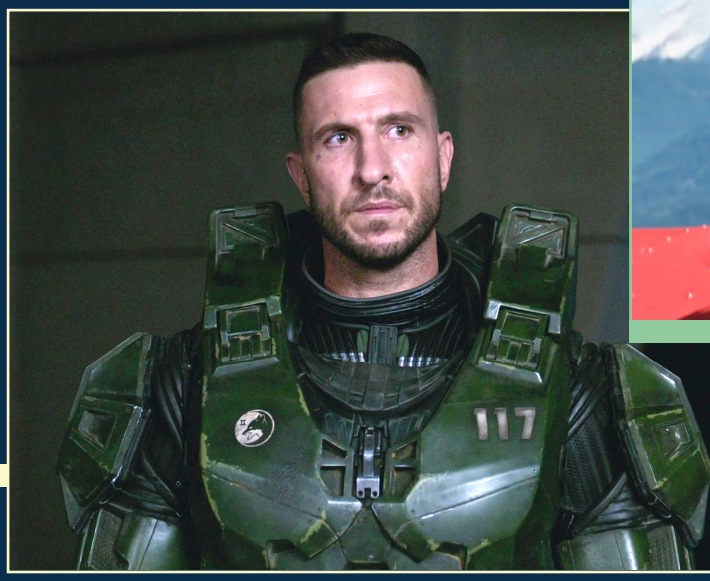
Serie • **Status:** in Planung • **Termin:** unbekannt

Auch Kratos wird endlich zu Filmehren kommen. Oder besser gesagt Serienehren, denn Amazon entwickelt derzeit in Zusammenarbeit mit dem Rechteinhaber Sony eine Prime-Video-Serie zum zornigen Kriegsgott. Allerdings handelt es sich um eine Adaption der aktuellen nordischen Abenteuer, die »Vorgeschichte« in der griechischen Antike wird übersprungen beziehungsweise vermutlich in Rückblenden angerissen. Schade, der Stoff hätte sich für eine Inszenierung im Stil von Zack Snyders »300« geradezu aufgedrängt. Wir wissen derzeit noch nicht, wer die Charaktere verkörpern soll, aber immerhin wurde ein Showrunner bekannt gegeben. Diese Aufgabe übernimmt Rafe Judkins, der Amazons Serie zu »Das Rad der Zeit« stemmte. Diese Serie war zugegebenermaßen recht freizügig im Umgang mit den Romanvorlagen, was vielen Fans sauer aufstieß.

Halo, Season 2

Serie • **Status:** Dreharbeiten abgeschlossen • **Termin:** 2024

Die erste Staffel der Serienadaption spaltete die Fan-Gemeinde, da man sich im Vergleich zu den Spielen viele Freiheiten nahm und unerwartete Wege einschlug. Es bleibt abzuwarten, ob die Macher sich für die zweite Staffel enger an die etablierte Lore halten werden oder weiterhin ihr eigenes Ding durchziehen. Wer mit dem zumeist helmlos agierenden Master Chief und den eher uninteressanteren Nebenplotsträngen keine Probleme hatte, darf sich freuen: Die Folgen sind allesamt im Kasten und warten nun nur noch auf einen Ausstrahlungstermin, in Deutschland voraussichtlich wieder bei Sky. Als Master Chief sehen wir erneut (für Helmfreunde wahrscheinlich zu oft) Pablo Schreiber, außerdem wieder mit dabei sind Natascha McElhone als Dr. Catherine Halsey sowie Jen Taylor als Stimme der künstlichen Intelligenz Cortana. Über die Handlung der neuen Folgen ist hingegen noch nichts bekannt.



Tomb Raider

Serie und Kinofilm • **Status:** in Planung • **Termin:** unbekannt

Nach den beiden Verfilmungen mit Angelina Jolie und dem Reboot mit Alicia Vikander in der Rolle der Lara Croft wird es einen weiteren Neustart geben. Der Rechteinhaber, die Embracer Group, will in Zusammenarbeit mit Amazon nicht nur ein neues Spiel, sondern auch einen Kinofilm zu Tomb Raider auf die Beine stellen – und obendrauf noch eine dazu passende Amazon-Prime-Serie. Wer diesmal in die Rolle der schießwütigen Grabräuberin schlüpfen wird, ist noch nicht bekannt. Sicher ist bisher nur, dass Phoebe Waller-Bridge (»Indiana Jones und das Rad des Schicksals«) als Showrunner der Serie engagiert wurde. Laut eigenen Aussagen ist sie Fan der Vorlage (beziehungsweise des ersten Spiels) und will dem 90er-Jahre-Stil gerecht werden – allerdings Lara Crofts Oberweite dabei auf ein realistischeres Maß reduzieren.

Horizon 2074

Serie • **Status:** in Planung • **Termin:** unbekannt

Bei »Horizon 2074« handelt es sich um eine Koproduktion von Sony und Netflix, die in wechselnden Zeitlinien sowohl die Vorgeschichte der Horizon-Spiele von Guerrilla Games erzählen wird als auch Ausflüge in Aloys Zeit 1.000 Jahre nach der Apokalypse unternimmt. Je nachdem wie hoch die Serie budgetiert wird, dürfte es also auch epische Robo-Monster zu sehen geben. Showrunner Steve Blackman (»The Umbrella Academy«) bestätigte bereits, dass Aloy und vermutlich Dr. Sobeck in den beiden Erzählsträngen die Hauptrollen spielen werden. Wie die Handlungen gewichtet sind, dürfte wohl ebenfalls sehr stark vom bewilligten Budget abhängen. Drama in wissenschaftlichen Laboren und Militäranlagen lässt sich nun mal günstiger inszenieren als eine futuristisch-steinzeitliche Postapokalypse.

 »Super Mario Bros.« (2023) hat weltweit hingegen 1,3 Milliarden Dollar eingespielt.

Mortal Kombat 2

Kinofilm • **Status:** in Produktion • **Termin:** 2024

Die Prügelspieladaption »Mortal Kombat« entpuppte sich 2021 für das produzierende Studio Warner Bros. als kleiner Erfolg. Kein Wunder also, dass prompt die Arbeiten an einer Fortsetzung starteten. Zum Inhalt und den Entscheidungen des ersten Teils kann man stehen, wie man will, er ist im Gegensatz zur ersten Adaption aus dem Jahr 1995 zumindest schön blutig. Die Chancen stehen gut, dass wir im zweiten Teil nun immerhin das titelgebende Turnier zu sehen bekommen. Die Dreharbeiten starteten offiziell vor dem großen Hollywood-Streik, es ist also wahrscheinlich, dass hier noch einmal auf die Bremse getreten wird, obwohl Mortal-Kombat-Papa Ed Boon mit den Darstellern bereits für Twitter-Fotos posierte. Apropos Darsteller: Für die Rolle des Johnny Cage wurde der in Martial Arts unerfahrene Karl Urban verpflichtet. Hm. Mal sehen, wie er sich schlägt.

Sonic the Hedgehog 3

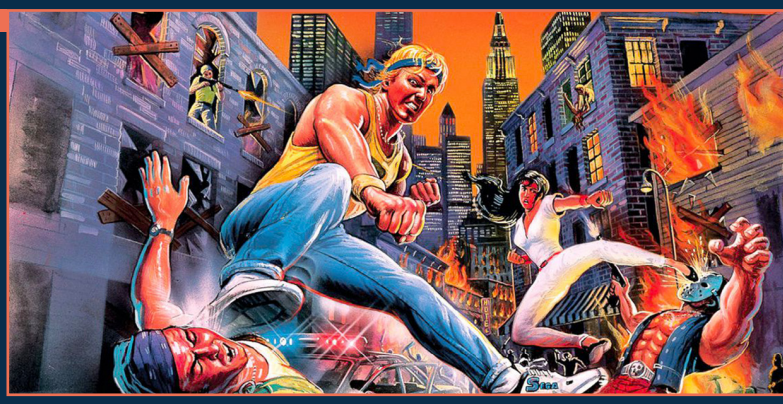
Kinofilm • **Status:** in Vorproduktion • **Termin:** 20.12.2024

Da die beiden Verfilmungen um den Turbo-Igel richtige Kassenschlager waren, ist es kein Wunder, dass ein dritter Teil bereits bestätigt wurde. Der Film wird das gewohnte Team erneut versammeln, nur die Teilnahme von Jim Carrey als Dr. Robotnik ist unsicher, da der kanadische Schauspieler sich vor kurzem mehr oder weniger aus dem Filmgeschäft zurückgezogen hat. Er macht weitere Filme davon abhängig, ob das Drehbuch ein »Himmelsgeschenk« sei. Das scheint bei einer Produktion wie »Sonic the Hedgehog 3« fraglich. Wie am Ende des zweiten Teils angedeutet, soll der Hauptantagonist Shadow the Hedgehog sein, was Robotnik ohnehin in den Hintergrund drängen würde. Der Starttermin ist bereits für Weihnachten 2024 festgesetzt, aber auch hier gilt: Die aktuellen Streiks dürften dieses Vorhaben ordentlich durcheinanderwirbeln.

Streets of Rage

Kinofilm • **Status:** in Planung • **Termin:** unbekannt

Vom Erfolg der Sonic-Verfilmungen inspiriert, kündigte Sega bereits weitere Adaptionen an. Darunter findet sich ein Projekt, das wohl keiner wirklich erwartet hätte: Streets of Rage. Der 90er-Jahre-Klopper im Stil des Capcom-Klassikers Final Fight handelt von Ex-Polizisten, die sich auf eigene Faust durch die Straßen einer Metropole prügeln, um dem Verbrecherboss Mr. X das Handwerk zu legen. Die große Frage lautet nun, wie man daraus einen abendfüllenden Film machen kann, der den Ansprüchen des heutigen Publikums genügt. Vielleicht beschert uns Sega tatsächlich einen Prügelfilm im Stil diverser 80er-Jahre-Videopremieren – immerhin ist Derek Kolstad an Bord, der Erfinder der »John Wick«-Reihe. In seinen fähigen Händen könnte dabei durchaus ein unterhaltsamer Actionfilm herauskommen.



Twisted Metal

Serie • **Status:** Produktion abgeschlossen • **Termin:** Ausstrahlung begonnen (USA)

Zu den eher obskureren Titeln, die man verfilmen könnte, zählt Sonys Action-Rennspiel Twisted Metal. Der US-Streaming-Service Peacock hat sich dennoch daran gewagt und eine Serie auf die Beine gestellt. Die düster-abgedrehte Vorlage hat man dabei in die Action-Comedy-Richtung entwickelt, mit Anthony Mackie (»Falcon and the Winter Soldier«) in der Hauptrolle. Er spielt John Doe, einen Milchmann mit Amnesie, der in die postapokalyptische Welt geschickt wird, um ein Paket auszuliefern. Dabei bekommt er es unter anderem mit dem brutalen Muskel-Clown Sweet Tooth (gespielt vom Wrestler Samoa Joe) zu tun, den Fans bereits aus den Spielen kennen. Die Serie schreckt nicht vor blutrünstigen Augenblicken und schwarzem Humor zurück. Und natürlich spielen Autos dabei eine wichtige Rolle.

The Last of Us, Season 2

Serie • **Status:** in Vorproduktion • **Termin:** unbekannt

Die Serienadaption von The Last of Us wurde mit zahlreichen Emmy-Nominierungen überschüttet und von den Fans in den höchsten Tönen gelobt. Kaum eine Spieleadaption hat sich bisher so eng an die Vorlage gehalten. Die zweite Staffel ist bereits bestellt, Bella Ramsey und Pedro Pascal werden in den Hauptrollen als Ellie und Joel zurückkehren. Wie ihr euch sicher denken könnt, wird die zweite Staffel die Geschichte des zweiten Spiels nacherzählen – oder zumindest Teile davon, denn Showrunner Craig Mazin hat bereits verraten, dass man unmöglich das gesamte Spiel in einer einzigen Serienstaffel adaptieren könne. Wer die Rachegeschichte der Fortsetzung kennt, weiß, dass hier zwei parallel ablaufende Handlungsstränge erzählt werden müssen. Vorstellbar wären etwa eine Ellie-Staffel und eine darauffolgende Abby-Staffel mit gemeinsamem Ende.